Achtung – Lawinengefahr!

In welchem Gelände ist die Lawinengefahr besonders hoch?

- Wenn das Gelände sehr steil ist.
- Wenn am Hang keine Bäume wachsen.
- Wenn mehr als 30 Zentimeter Neuschnee gefallen sind.
- Wenn der Wind den Schnee zu mächtigen Schneehaufen zusammengetrieben hat.
- Wenn die Temperatur rasch ansteigt.
- Wenn es Erdbeben gibt.
- Wenn zusätzliche Belastung entsteht, z.B. durch Skifahrer oder Wildtiere.

Achtung Lawinengefahr – der Hang hinter diesem Warnschild ist nicht sicher!

Der Wind ist der Baumeister der Lawinen

Wind beeinflusst sowohl den fallenden als auch den bereits

abgelagerten Schnee. Bei lockerem trockenem Schnee treibt der Wind den Schnee über den Berg, und es bilden sich **Schneewechten**. Je kälter der verfrachtete Schnee ist, desto spröder ist diese Schneeverwehung. Schon bei geringster Belastung bricht sie, und es geht eine Lawine ab.

Weiter zu: Lawinen finden immer einen Weg